

---

Subject: Petersilie und Karotten  
Posted by [Julia1987](#) on Mon, 15 Jun 2009 11:14:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo. Darf ich meinen Chinchillas getrocknete Petersilie und getrocknete Karotten füttern?  
Das ist von Vitakraft Vita Verde. Wollte sichergehen und hier nachfragen, bevor ichs gebe, weil ich mir v.a. bei der Petersilie nicht sicher bin.  
Vielen Dank für Antworten und viele liebe Grüße Julia

---

---

Subject: Re: Petersilie und Karotten  
Posted by [Jürgen](#) on Mon, 15 Jun 2009 12:08:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
mit Petersilie habe ich selbst noch keine erfahrungen gemacht.  
Aber bei Karotte bitte vorsichtig sein und sehr wenig geben.  
Karotte hat eine stopfende Wirkung und kann bei zu großen mengen sogar einen Darmverschuß verursachen.

---

---

Subject: Re: Petersilie und Karotten  
Posted by [Leni.04](#) on Mon, 15 Jun 2009 12:12:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich habe schon getrocknete Karotte und getrocknete Petersilie gefüttert. Beides kann, sofern die Tiere es vertragen und mögen gefüttert werden.

Meine Tiere waren von Petersilie alles andere als begeistert, daher verfüttere ich diese auch nicht mehr. Karotte gibt es bei mir ab und an mal frisch und nur noch ganz selten in getrockneter Form.

Die stopfende Wirkung von Möhren bezieht sich aber grundsätzlich nur auf "gekochte" Möhren.

---

---

Subject: Re: Petersilie und Karotten  
Posted by [Julia1987](#) on Tue, 16 Jun 2009 08:46:23 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

habe vorm Füttern noch gelesen, dass die mir was verkauft haben, was bereits September 2008 abgelaufen ist :( Also bis ich zum Umtauschen komme müssen die beiden noch warten aber Danke für die Antworten. Sobald ich neues geholt habe, gebe ich ihnen ein bisschen

---

---

Subject: Re: Petersilie und Karotten  
Posted by [Tönni](#) on Thu, 06 Aug 2009 07:56:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bezüglich Petersilie hat mir unsere Tierärztin erzählt, dass dies bei anderen Nagetieren oftmals zu Blasensteinen führt. Ich weiß nicht wie weit das auch auf Chins zutrifft, aber seit dem habe ich keine Petersilie mehr verfüttert.

---

---

Subject: Re: Petersilie und Karotten  
Posted by [Julia1987](#) on Thu, 13 Aug 2009 18:36:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die beiden haben eh nur dran geschnuppert und es dann aus der Hand geschmissen... Mögen sie wohl nicht :)

---

---

Subject: Re: Petersilie und Karotten  
Posted by [Carya Fee](#) on Sun, 22 Nov 2009 14:19:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Getrocknete Möhren sind bei meinen Chins der Renner. Verstopfung konnte ich nicht bemerken. Sie bekommen nur wenig davon, als Leckerlie.

---

---

Subject: Re: Petersilie und Karotten  
Posted by [Gast](#) on Sun, 22 Nov 2009 15:19:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

@Tönni:Petersilie würde ich nur frisch verfüttern, aber in Maßen. Kalziumhaltiges Frischfutter ist weniger problematisch, weil gleichzeitig durch die Flüssigkeit das Kalzium wieder

ausgeschieden wird. Genau so ist es bei Löwenzahn, der auch viel Kalzium enthält. Ich habe ein Chin das unter Blasensteinen litt und der Kleine bekommt täglich etwas frischen Löwenzahn. :) Es kam zu keiner Steinneubildung seit Mai 08. Petersilie gebe ich auch ab und zu frisch, wobei sie nicht so begeistert sind davon. Wichtig ist, dass die Tiere viel trinken oder etwas Frischfutter bekommen, wenn sie mal unter Steinen litten. Ebenso muss man dann auch die Pellets reduzieren, wegen dem Kalziumgehalt. Kalziumhaltige Trockenkräuter auf jeden Fall stark reduzieren. Aber es gibt ja einiges zur Auswahl, wie Blüten und Blätter. Karotten verfüttere ich auch frisch, aber nur mal ein kleines Scheibchen.

Sicher ist eine genetische Komponente mit im Spiel, wenn ein Chin Blasensteine bekommt. Es gibt ja viele Chinhalter die jahrelang Pellets und kalziumhaltige Trockenkräuter verfüttern, ohne Probleme. Aber wer weiß das schon immer, an was ein Tier starb. Manchmal liegt eines tot im Käfig, ohne dass die Ursache gefunden wurde und es könnte sich um Blasensteine gehandelt haben. Dies endet schnell tödlich, wenn man die Anzeichen nicht früh genug erkennt. Ich wäre also vorsichtig, was die Kalziumübersorgung betrifft. In den Pellets ist schon sehr viel davon enthalten. Oder man reduziert die Pellets und bietet zusätzlich Kräuter, Blüten und Blätter an, was den Chins sicher auch besser schmeckt. ;)

---